

Anno 1682. den 13. Octobr. | hat die Hoch Edelgebohrne Viel Ehr- | und Tugendreiche
Fr. Anna Sophia von Warns- | dorff gebohrne von Gerstorff aufs den Hause Ullers- |
dorff und Sommerau Witbe, und Frau auf Kuhna Thielitz | und Wendisch Ossig, dieses
Erbbegräbnüs Ihren Seel. Herrn | Vater und andern nahen an Vorwanten, so hierinnen
begrabē | liegen, Zum Ehrengedächtn. Renoviren u. dieses Epitaphium setzē lassen. |
Hier ruhen in Gott ihren Erlöser u. Seeligmacher | Der HochEdel gebohrne Gestreng,
Vest und Manhaffte Herr | Erasmus v. Gerstorff Lehns u. Erb He. auf Ullersdorff und
Sommerau | Fr. Anna v. Gerstorff geb. v. Gerstorff aus den Hause Ullersdorff, Fr. auf |
Ullersdorff und Sommerau,

Jgfr. Anna Catharina	}	von Gerstorff
Jgfr. Anna Sophia		
Jgfr. Anna Helena		
Hr. Hanns Caspar,	}	von Gerstorff,
Hr. Erasmus Bartholome,		
Jgfr. Anna Helena,		
Fr. Margaretha von Gerstorff gebohrne v. Klix,	}	von Kottwitz.
Jgfr. Anna Dorothea		
Jgfr. Helena Catharina		
Jgfr. Margaretha Elisabeth		
Jgfr. Sabina Eleonora		
Hn. Caspar Christoph		

Darunter der Bibelspruch:

In der Offenbahrung Johan. am 14. Apocalyps. v. XIII | Seelig sind die Todten, die
in dem Herren sterben, von nun an . . .

Denkmal des Johann Ernst von Kyau, † 1751, und seiner Ge-
mahlin Anna El. Marg. geb. von Gersdorf, † 1744.

Holz, 145 cm breit, 245 cm hoch.

Auf einem Sims die Bildnisse der Verstorbenen in Medaillonform, dazwischen
eine Pyramide, von einer Vase bekrönt. Vor der Spitze der Pyramide schwebt
der geflügelte Todesengel. Die Bildnisse, Oel, auf Kupferblech, sind Bruststücke.
Bildnis des Mannes: bartloses Gesicht mit weißer Perücke, roter Rock mit Gold-
stickerei, darunter ein Brustpanzer. Am Halse eine weißse Binde. Bildnis der
Frau: ausdrucksloses Gesicht mit fast derselben Mund- und Kinnbildung, wie
beim männlichen Bild. Hals und Oberkörper bis in Schulterhöhe entblößt, das
übrige von einem hellgrauen Kleid und blaugrauem Mantel darüber bekleidet.

Vor dem Sims links das Wappen der Kyau, rechts das Gersdorfsche Wappen.

Unter dem Sims auf einer Kartusche die Inschrift:

Dieses Denckmaal | welches die kindliche Liebe auf gerichtet hat soll das würdige |
andencken einr Christlichen Obrigkeit dieses Ortes bis auf späte Zeiten erhalten.
Nemlich des Weyland Hochwohlgeb. Herrn | Herrn Johann Ernst von Kyau | Erb Lehn
und Gerichtsherrn auf Giefsmañsdorff, Friedersdorff, Ober Ullersdorff und Somerau.
Des Hochlöbl. waysen amtes görlitzischen Creißes wohl bestalten | Assessoris! welcher
in den Hause Giefsmañsdorff in Jahr Christi 1698 den 18. April gebohren daselbst
sorgfältig erzogen, auf beyden Gymnasiis in Zittau und Görlitz, wie auch auf | der be-
rühmten hohen Schule zu Halle den Studiis obgelegten auswärtige Staaten und Länder
besehen, sich den Gemeinenwesen nützlich gemacht, und nach den unerforschlichen
Raht | und willen des Allerhöchsten, den 24. Mertz des 1751. Jahres in einem ruhm-
vollen Alter von 53. Jahren weniger 3. wochen u. 3 Tage dieses zeitliche Leben mit
dem | ewigen verwechselt, da den desselben erblasseter Körper zur Seite gesetzt wurde;
der Weyland Hochwohlgebohrnen Frauen | Frauen Annä Eleonorä Margarethä von Kyau
geb. von Gersdorf | Frauen auf Giefsmañsdorff, Friedersdorff, Ober Ullersdorff und
Somerau welche das Licht dieser Welt im Jahr nach Christi unsers Erlösers Geburt |